



## Umfrage der Stadt Ansbach zum demographischen Wandel

Bitte füllen Sie den Fragebogen mit Kugelschreiber aus und tragen Sie die Kreuze möglichst genau in die dafür vorgesehen Kästchen ein bzw. schreiben Sie die Antworten in die weißen Felder. Wenn nicht anders vermerkt, bitte nur ein Kästchen ankreuzen.

11	□ 2 □ 3		4 5	33 B	☐ 6 oder mehr		
	Alter und Geschlecht olljährigen Personen						
	Auskunft gebende Person	Mith	ewohner 1	Mit	bewohner 2	Jüng	ster Mitbe-
Alter	☐ 18 bis unter 25		18 bis unter 25		18 bis unter 25		18 bis unter 2
	25 bis unter 40		25 bis unter 40		TO THE PERSON NAMED IN THE		25 bis unter 4
	40 bis unter 55		40 bis unter 55				40 bis unter 5
	55 bis 65		55 bis 65		55 bis 65		55 bis 65
	☐ Über 65	3	Über 65		Über 65		Über 65
Geschlec	t 🔲 männlich		männlich		männlich		männlich
	☐ weiblich		weiblich	• 🗖	weiblich		weiblich
		S par					3 7 7 7
	lationalität(en) woh			lt? (	Menriachnenn		n moglicn)
☐ deu		-	türkisch		amer		icoh
	hisch		italienisch		Li aillei	IKali	ISCII a a a
LI and	re, und zwar						
Wo woh	nen Sie?						
☐ Ans	ach Innenstadt		Bernhardswin	den,	Meinhardswind	den	A A A
☐ Eyb	Pfaffengreuth		Elpersdorf				
☐ Neu	ses, Strüth		Schalkhausen				
☐ Hen	nenbach		Katterbach, Ol	bere	ichenbach		
☐ Bro	swinden, Wallersdor	f, Wint	terschneidbach	1			
☐ And	erer Ortsteil						
Fragen z	ır Wohnsituation:						
- 4	elcher Wohneinheit	eben :	Sie? c.	Wie	wohnen Sie?		
	Haus 🔲 Wohnu	ng			eigener Haush	alt	2 6 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8
	An and a second	30 B			Wohngemeins	chaf	
b. Wo	nen Sie zur Miete?				betreutes Woh	nnen	
	la		6.07		Alten /Dflogob		18

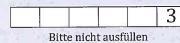
	d. Mit wem wohnen Sie zusammen? (Mehr	fachn	enn	ungen möglich)				
	☐ ich wohne alleine							
	mit (Ehe)-Partner	mit (Ehe)-Partner						
	☐ mit minderjährigem/n Kind(ern)							
	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 oder mehr Kind(ern)							
	im Alter von (Mehrfachnennungen r	nögli	ch)					
	☐ 0 bis unter 4 Jahren ☐ 4 bis unter 12 Jahren ☐ 12 bis unter 18 Jahren							
	☐ mit sonstigen Familienmitgliedern (z.	mit sonstigen Familienmitgliedern (z.B. volljährige Kinder)						
	☐ mit sonstigen Personen		64 17 Th					
6.	Lag das monatliche Nettoeinkommen Ihres H							
	Ihrer Mitbewohner zusammen gerechnet) im			the state of the s				
	☐ unter 3.000 €. ☐ 3.000 € bis unter	5.000	) €.	☐ 5.000 € und mehr.				
D	Alltag Labon und Wahnan in Anch	ach						
<u>D.</u>	Alltag, Leben und Wohnen in Ansb	Jacii	e s					
1.	Wie zufrieden sind Sie mit der Wohnsituation	n in Il	nrem	Stadtviertel/Ortsteil?				
	☐ sehr zufrieden ☐ zufrieden ☐ mittel		unzu	frieden  asehr unzufrieden				
2.	Mit welchen beiden Gegebenheiten in Ihren	n Stac	ltvie	rtel/Ortsteil sind Sie besonders				
	zufrieden (☺) oder unzufrieden (☻)? (Jeweil		i Ne					
	<u> </u>	0	8					
	☐ ☐ Lautstärke der Umgebung			Bildungsangebot				
	☐ ☐ Entfernung zu Geschäften			Sportangebote				
	Möglichkeiten zur Naherholung							
	□ □ Nachbarschaft			Vereinsleben				
	□ □ Verkehrsanbindung			sonstige Freizeitangebote				
	☐ ☐ Miet-/Kaufpreis von Immobilien							
		dia T	PIAT					
3.	Welche Verkehrsmittel benutzen Sie am häu	figste	en?					
	(Bis zu 2 Nennungen möglich)  ☐ ich gehe zu Fuß  ☐ Fahrrad		П	öffentliche Verkehrsmittel				
			-	ich lasse mich fahren				
	☐ eigenes Kraftfahrzeug ☐ Taxi	2	_					
	☐ Fahrgemeinschaft ☐ Car-Sharin	g	<u></u>	sonstige:				
4.	Wie zufrieden sind Sie mit den Gegebenheite	en de	s öff	entlichen Nahverkehrs?				
	☐ zufrieden ☐ neutral ☐ unzufrieden ☐							
5.	Falls "unzufrieden", warum? (Mehrfachnenn							
			78	zu den Haltestellen				
	☐ zu hoher Preis ☐ schlechte Anbindung an andere Busse/Züge							
	fehlende Barrierefreiheit beim Einstieg und in den Verkehrsmitteln							
	u venige Fahrten am Wochenende und	an Fe	eierta	ngen				
	☐ zu wenige Fahrten in folgender Zeitspann	ne (M	ehrfa	achnennungen möglich)				
	□ vor 6.00 Uhr □ 6.00-15.59 Uhr		16.0	0-17.59 Uhr  ab 18.00 Uhr				
	a series of the							

Bitte nicht ausfüllen

## 6. Wie beurteilen Sie die Infrastruktur von Ansbach in folgenden Punkten?

	gut	mittel	schlecht	weiß nicht
Grünflächen - Gesamteindruck				
- Anzahl		19	\$11kg	8 per 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
- Ausstattung				
- Sauberkeit			Ш	
Spielplätze - Gesamteindruck				
- Anzahl				
- Ausstattung				D a fav
- Sauberkeit				
Öffentliche Toiletten - Gesamteindruck				
- Anzahl				
- Ausstattung				
- Sauberkeit				
Sportanlagen - Gesamteindruck				
- Anzahl				V
- Angebote Sportarten				
- Ausstattung				
- Sauberkeit				
Straßen – Zustand der Oberflächen				
Parkplätze - Gesamteindruck				
- Anzahl				
- Kosten			, III.	
- Zustand der Oberflächen				
- Sauberkeit		з", <u>Ц</u>		
Verkehr - Gesamteindruck				
- Aufkommen			******	
- Lärmbelastung	1 1 2			
Behörden - Gesamteindruck				
- Service		Ш		
- Erreichbarkeit		, <u>  П</u>		
- Öffnungszeiten			Ш	
Ärzte - Gesamteindruck				
- Klinikum				
- Allgemeinmediziner				
- Fachärzte			2 × 1 d L e	
- Erreichbarkeit		And the second s	Ц	
- Öffnungszeiten			8 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	dieser Befra-

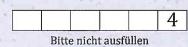
Ihre <u>Anregungen</u> zur Infrastruktur können Sie uns gerne auf der letzten Seite dieser Befragung mitteilen!



## 7. Wie beurteilen Sie das Betreuungs-, Bildungs- und Familienangebot in Ansbach?

	gut	mittel	schlecht	weiß nicht
Kinderbetreuung - Gesamteindruck	ш			
- Anzahl der Betreuungsangebote	무		5. m	
- Erreichbarkeit				
- Betreuungszeiten				
- pädagogische Qualität	무			
- Kosten				
Schulen - Gesamteindruck				
- Mittagsbetreuung				
- Nachmittagsangebote				
Grundschulen - Gesamteindruck				
- Anzahl				
- Vielfalt				
- Qualität des Unterrichts				
- Erreichbarkeit				
Weiterführende Schulen - Gesamteindruck				
- Anzahl				
- Vielfalt				
- Qualität des Unterrichts				
- Erreichbarkeit				
Bildungsangebot für Erwachsene -				
Gesamteindruck				
- Erreichbarkeit				
- Zeiten				2 B 2
- Angebotsspektrum				
- Kosten				2 D 2 8
Wohnraum für Familien - Gesamteindruck				
- Qualität				A**
- Erreichbarkeit			1 1 au	
- Kosten				266 2
Ferienbetreuung/-programme -				A S B S
Gesamteindruck				
- Art des Angebots				
- Zeiten				ñi 1.3
- Kosten				
	35	a company	S. Lauren	American III

Ihre <u>Anregungen</u> zum Betreuungs-, Bildungs- und Familienangebot in Ansbach können Sie uns gerne auf der letzten Seite dieser Befragung mitteilen!



8.	Einkaufs- und Konsummöglicht a. Wie zufrieden sind Sie mit		t in der In	nenstadt?	
		zufrieden	mittel	unzufrieden	weiß nicht
	Gesamteindruck				
	Lebensmittel				
	Bekleidung/Schuhe				
	Drogeriebedarf				
	Cafés/Gastronomie				
	Dienstleistungen: (Reinigung/Schuster/)				
	Sonstiges				Control of the second
	b. Wie zufrieden sind Sie mit rem Stadtteil?	der Versorgu	ıng mit Gü	tern des täglic	hen Bedarfs in Ih-
	zufrieden .	neutral		unzufriede	n + 15 d
9.	Wunsch nach Hilfe				
	a. Bei welchen der folgender		wünschen	Sie sich aktue	Il externe Hilfe?
	(Mehrfachnennungen mög	25	☐ Fr	ladiaus con (Cir	cliento eta V
	Arbeiten in Haus und (	Jarten		ledigungen (Eir	4 74
	☐ Fahrdienste			nderbetreuung	
	☐ Pflege/Betreuung		ப so	nstiges	
	kein Bedarf an Hilfe	ia .iial Cala	l mašalatom	Cia biarfile ma	notlish sincetron?
	b. Wenn Sie Hilfe benötigen,  ☐ 0 bis unter 200 Euro			er 500 Euro	mathemenisetzen:
	□ 500 Euro und mehr			eine Hilfe leiste	en
B.H	Promise of the second s				
T.A.J.	Freizeit, Kultur und Ver				
1.	Sind Sie ehrenamtlich oder bü (Falls "Ja", beantworten Sie bi				age 1b.)
	☐ Ja ☐ Nein		*		
	100 pt 2 pt			2 (Backufackua	annon mäglich)
a.	In welchem Bereich sind Sie  ☐ sozial ☐ kulturell	enrenamtiich Spor		Feuerwehr	☐ Sonstiges
	Und wie oft sind Sie ehrenan	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH			III Jonistiges
	mehrmals pro Woche			nat 🔲 mehi	rmals pro Jahr
b.	könnten Sie sich vorstellen, d	lies in Zukunf		lich <u>nicht</u> enga	giert haben,
	☐ Ja ☐ Nei Falls "Ja", in welchem Bereic		nennunge	n möglich)	
	sozial kulturell	☐ Spor		Feuerwehr	☐ Sonstiges
	Falls "Nein", würde Sie etwa				1 2 - 3 - 3 - 1 - 3 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1
	andere Zeiten			☐ andere Ein	satzmöglichkeiten
	☐ mehr Anerkennung ☐	finanzieller A	nreiz		2
2.	Welche Freizeitangebote in Ar	sbach nutzer	n Sie? (Me	hrfachnennun	gen möglich)
	☐ Kultur ☐ Museum		Musik	☐ Spo	
	☐ Tanz ☐ Theater		Sonstiger \	/erein $\square$ ich	nutze keine
		25 B B B B B B B B B B B B B B B B B B B	a a a		The state of the s

Bitte nicht ausfüllen

4. Wie beurteilen Sie Ihre Beteiligungs- und Mitgestaltungsmöglichkeiten in Ansbach? (Welches weitere Angebot wünschen Sie sich? Bitte auf der letzten Seite dieser Befragung angeben!)    Ich kann mich   Ich kann mich   Kenne   Kein Interesse	3	Wie oft nutzen Sie das Free Ansbach aktiv oder passiv		ung)	19 19 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	ngebot in  I mehrmals p	ro Jahr
Chekann mich   Ich kann mich		7 10			50° % 51 <u>°</u> 10° 10° 10° 10° 10° 10° 10° 10° 10° 10°		
einbringen nicht einbringen ich nicht resse Beteiligung über Vereine, Verbände, Beiräte, Parteien etc.  Bürger-, Stactteil-, Senioren-, Ortsteilversammlungen Einbeziehung bei großen Projekten (a.s. Gestaltung Karlsplatz, Promenade)  D. Barrierefreiheit öffentlicher Plätze im Alltag  1. Sind oder waren Sie auf einen gehfreundlichen und barrierefreien öffentlichen Raum angewiesen? (z.B. aufgrund eines Kinderwagens, Krücken, einem Rollstuhl usw.)  Ja   Nein   Wenn "Ja", wie zufrieden sind Sie mit der Zugänglichkeit folgender Orte in Ansbach und bei welchen zwei dieser Kategorien sehen Sie den größten Verbesserungsbedarf?  zufrie- unzuden in eine größten Verbesserungsbedarf?  zufrie- unzuden in eutral frieden   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants   Die zwei mit dem größten Verbesserungsbedarf   Bars, Cafés, Restaurants	4.						
Verbände, Beiräte, Parteien etc.  Bürger-, Stadtteil-, Senioren-, Ortsteilversammlungen Einbeziehung bei großen Projekten (z.B. Gestaltung Karlsplatz, Promenade)  D. Barrierefreiheit Öffentlicher Plätze im Alltag  1. Sind oder waren Sie auf einen gehfreundlichen und barrierefreien Öffentlichen Raum angewiesen? (z.B. aufgrund eines Kinderwagens, Krücken, einem Rollstuhl usw.)  Ja   Nein Wenn "Ja", wie zufrieden sind Sie mit der Zugänglichkeit folgender Orte in Ansbach und bei welchen zwei dieser Kategorien sehen Sie den größten Verbesserungsbedarf?  Zufrie- den neutral frieden Verbesserungsbedarf?  Bars, Cafés, Restaurants						200 35 8 8	
Ortsteilversammlungen Einbeziehung bei großen Projekten (ze. Gestaltung Karlsplatz, Promenade)  D. Barrierefreiheit öffentlicher Plätze im Alltag  1. Sind oder waren Sie auf einen gehfreundlichen und barrierefreien öffentlichen Raum angewiesen? (z.B. aufgrund eines Kinderwagens, Krücken, einem Rollstuhl usw.)   Ja			n etc.				
D. Barrierefreiheit öffentlicher Plätze im Alltag  1. Sind oder waren Sie auf einen gehfreundlichen und barrierefreien öffentlichen Raum angewiesen? (z.B. aufgrund eines Kinderwagens, Krücken, einem Rollstuhl usw.)    Ja		Ortsteilversammlungen				NO TRANSPORTED TO	
1. Sind oder waren Sie auf einen gehfreundlichen und barrierefreien öffentlichen Raum angewiesen? (z.B. aufgrund eines Kinderwagens, Krücken, einem Rollstuhl usw.)   Ja					EXE,		
1. Sind oder waren Sie auf einen gehfreundlichen und barrierefreien öffentlichen Raum angewiesen? (z.B. aufgrund eines Kinderwagens, Krücken, einem Rollstuhl usw.)   Ja	D.	Barrierefreiheit öffe	entlicher P	lätze in	n Alltag		
Ja		12.15				reien öffentli	chen Raum
Wenn "Ja", wie zufrieden sind Sie mit der Zugänglichkeit folgender Orte in Ansbach und bei welchen zwei dieser Kategorien sehen Sie den größten Verbesserungsbedarf?				erwagens	, Krücken, ei	nem Rollstuh	usw.)
zufrie- den neutral frieden  Bars, Cafés, Restaurants  Amter Einkaufsmöglichkeiten Straßen, Wege, Plätze Andere öffentliche Einrichtungen (Schule, Sporthaile, Schwimmbad) Bahnhof Wickelmöglichkeiten  Sind Sie in anderer Form auf Barrierefreiheit angewiesen? z.B. (Mehrfachnennungen möglich) blindengerechte Ausstattung passende Ausstattung für Hörgeschädigte unterstützte Kommunikation leichte Sprache Gebärdensprache/Gebärdenschriftsprache Welche Rolle spielt für Sie eine barrierefrei zugängliche Verwaltung? sehr wichtig wichtig spielt für mich keine Rolle Welche Verwaltungsgebäude sollten barrierefrei zugänglich sein? (Mehrfachnennungen möglich) Rathaus (Kasse/Schulverwaltung/Volkshochschule) Standesamt Jugendzentrum Betriebsamt  Wie beurteilen Sie die öffentliche Beschilderung in Ansbach? Die Schilder und Wegweiser in Ansbach sind  Ja Nein weiß nicht aausreichend vorhanden bklar verständlich cgut lesbar				lau Zuasa	alieblesit folg	ander Orto in	Anchoch -
Zufrie-  den neutral frieden   Verbesserungsbedarf		A WIND A SECOND		" - T			
den   neutral   frieden   Verbesserungsbedarf					Mark Section	94, g. 26 (3)	
Bars, Cafés, Restaurants  Ämter  Einkaufsmöglichkeiten  Straßen, Wege, Plätze  Andere öffentliche Einrichtungen (Schule, Sporthalle, Schwimmbad)  Bahnhof  Wickelmöglichkeiten  2. Sind Sie in anderer Form auf Barrierefreiheit angewiesen? z.B. (Mehrfachnennungen möglich)    blindengerechte Ausstattung				neutral			The state of the s
Einkaufsmöglichkeiten		Bars, Cafés, Restaurants					
Straßen, Wege, Plätze		Ämter				75 A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	A COLUMN STATE OF THE STATE OF
Andere öffentliche Einrichtungen (Schule, Sporthalle, Schwimmbad)  Bahnhof		Einkaufsmöglichkeiten					
Schule, Sporthalle, Schwimmbad)		Straßen, Wege, Plätze					
Wickelmöglichkeiten							
2. Sind Sie in anderer Form auf Barrierefreiheit angewiesen? z.B. (Mehrfachnennungen möglich)    blindengerechte Ausstattung   passende Ausstattung für Hörgeschädigte     unterstützte Kommunikation   leichte Sprache     Gebärdensprache/Gebärdenschriftsprache   Welche Rolle spielt für Sie eine barrierefrei zugängliche Verwaltung?     sehr wichtig   wichtig   spielt für mich keine Rolle     Welche Verwaltungsgebäude sollten barrierefrei zugänglich sein? (Mehrfachnennungen möglich)     Stadthaus (Oberbürgermeisterin/Sitzungssaal/Kämmerei/Wirtschaftsförderung/Rechtsamt)     Rathaus (Kasse/Schulverwaltung/Volkshochschule)     Standesamt   Jugendzentrum   Betriebsamt     Betriebsamt     Wie beurteilen Sie die öffentliche Beschilderung in Ansbach?     Die Schilder und Wegweiser in Ansbach sind    Ja Nein weiß nicht     aausreichend vorhanden         bklar verständlich           cgut lesbar		Bahnhof					
□ blindengerechte Ausstattung       □ passende Ausstattung für Hörgeschädigte         □ unterstützte Kommunikation       □ leichte Sprache         □ Gebärdensprache/Gebärdenschriftsprache       Welche Rolle spielt für Sie eine barrierefrei zugängliche Verwaltung?         □ sehr wichtig       □ wichtig       □ spielt für mich keine Rolle         Welche Verwaltungsgebäude sollten barrierefrei zugänglich sein? (Mehrfachnennungen möglich)       □ Stadthaus (Oberbürgermeisterin/Sitzungssaal/Kämmerei/Wirtschaftsförderung/Rechtsamt)         □ Rathaus (Kasse/Schulverwaltung/Volkshochschule)       □ Standesamt       □ Jugendzentrum       □ Betriebsamt         3. Wie beurteilen Sie die öffentliche Beschilderung in Ansbach?       □ Ja Nein weiß nicht         □ Die Schilder und Wegweiser in Ansbach sind       □ □ □ □ □         □ Ja Nein weiß nicht       □ □ □ □         □klar verständlich       □ □ □ □         □gut lesbar       □ □ □ □	Te A	Wickelmöglichkeiten					
Bitte nicht ausfüllen		blindengerechte Aussunterstützte Kommur Gebärdensprache/Ge Welche Rolle spielt für Sie sehr wichtig welche Verwaltungsgebä Stadthaus (Oberbürgern Rathaus (Kasse/Schulver Standesamt Ju Wie beurteilen Sie die öff Die Schilder und Wegweis  aausreichend vor bklar verständlich	tattung nikation bärdenschrifts e eine barriere vichtig	passe leichte sprache efrei zugä pielt für m arrierefre ssaal/Kämr pchschule) leichte bilderung leichte sind  Ja	nde Ausstatt e Sprache  ngliche Verw nich keine Rol i zugänglich s nerei/Wirtschaf etriebsamt in Ansbach?  A Nein  D D D D	ung für Hörge valtung? lle sein? (Mehrfachn ftsförderung/Rec	schädigte ennungen möglich) chtsamt)

		x 2			100 m
E. Abschließende Einschätzungen	i sin way			170 A	
Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Bereich	nen?		unžu-	weiß	kenne ich
Soziales	zufrieden	mittel	frieden	nicht	nicht
Betreuung pflegebedürftiger Menschen -					
Gesamteindruck					
- Art der Angebote					
- Anzahl der Angebote			Ц 🛒		
- Flexibilität der Angebote					
- Kosten		اللا			x x 14
Integration von Migranten - Gesamteindruc	The second second				
- Art der Angebote					
- Anzahl der Angebote					
- Flexibilität der Angebote					
- Kosten					
Soziale Dienste - Gesamteindruck					
- Art der Angebote				*	
- Anzahl der Angebote					
- Flexibilität der Angebote					
- Kosten		- T. L.			* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *
Angebote, getrennt nach Frauen und					
Männern - Gesamteindruck					And
- Art der Angebote - Anzahl der Angebote					
- Kosten				H	
- KOSTEII			2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		
Tauschbörse/-ringe					<u>L</u>
			unzu-	weiß	kenne ich
Allgemeines	zufrieden	mittel	frieden	nicht	nicht
Informationen für Freizeit und Kultur				dr. d	
Gastronomische Angebote - Gesamteindrug	k 🗆				
- Vielfalt					
- Anzahl	Ш	L	8		
Sprachkurse					
		amer	-		

Informationen für Freizeit und Kultur				
Gastronomische Angebote - Gesamteindruck				
- Vielfalt				
- Anzahl				10 SEP
Sprachkurse				
Grillplätze, Picknickplätze - Gesamteindruck				
- Erreichbarkeit (Ort)		. [ ] .		
- Anzahl				
- Ausstattung				
Nachtleben - Gesamteindruck				
- Veranstaltungen am Abend				8 <sup>6</sup>
- Bars				
- Diskotheken				
	-	177		25 M

Bitte nicht ausfüllen

zubringen. Bitte ordnen Sie diese den Überschriften zu und nutzen Sie bei sonstigen Themen die letzten Zeilen.
Infrastruktur/Leben/Wohnen/öffentlicher Nahverkehr
Barrierefreiheit
Betreuungs-, Bildungs- und Familienangebote
Einkaufsmöglichkeiten/Versorgung
Veranstaltungen, Kultur- und Freizeitgestaltung
Ehrenamtliches Engagement
Sonstige Wünsche und Anregungen
3

Hier haben Sie Gelegenheit Ihre persönlichen Wünsche, Vorstellungen und Anregungen ein-

Was haben wir vergessen?

Vielen Dank für Ihre Zeit und Mithilfe!

